

# Weiss ist nicht gleich Weiss

**Tunable White, also die tageslichtabhängige Farbsteuerung, taucht den renovierten Hörsaal des Völkerkundemuseums der Universität Zürich je nach Veranstaltung in ganz unterschiedliches Licht.**

Autor: René Senn, Fotos: Thomas Roth

Das Völkerkundemuseum der Universität Zürich ist das drittälteste ethnologische Museum der Schweiz. Seit 1914 gehören seine Sammlungen zur Universität Zürich. Es liegt im wunderschönen Alten Botanischen Garten, und sein Hörsaal verfügt seit neuestem über eine Beleuchtung mit Tageslichtsteuerung und Tunable-White-Funktion. Der Hörsaal wird längst nicht mehr nur für die akademische Lehre im Bereich Ethnologie genutzt, sondern auch für Konzerte, Theateraufführungen und öffentliche Vorträge. Diese sehr unterschiedlichen Veranstaltungen stellen höchste Ansprüche an die Beleuchtung. So war es an der Zeit, die Beleuchtung aus dem Jahr 2015, die teils schon mit LED ersetzt, aber vor allem noch mit Halogenstrahlern ausgerüstet war, auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

## Tunable White und KNX-DALI

Die komplette Beleuchtung und die bestehende Lichtsteuerung wurden durch energieeffiziente LED-Leuchten mit Tunable-White-Funktion ersetzt. Angesteuert werden die neuen Leuchten über das DALI-Bussystem, das dafür entsprechend nachgerüstet und mit einem DALI-KNX-Gateway in das KNX-Bussystem eingebunden wurde. Einige der bereits vorhandenen Scheinwerfer (Spots) wurden belassen und nachgerüstet und sind nun ebenfalls mit Hilfe von DALI steuer- und regelbar. 33 Leuchten sind auf 14 DALI-Gruppen aufgeteilt. Dank den neuen Tunable-White-Leuchten können

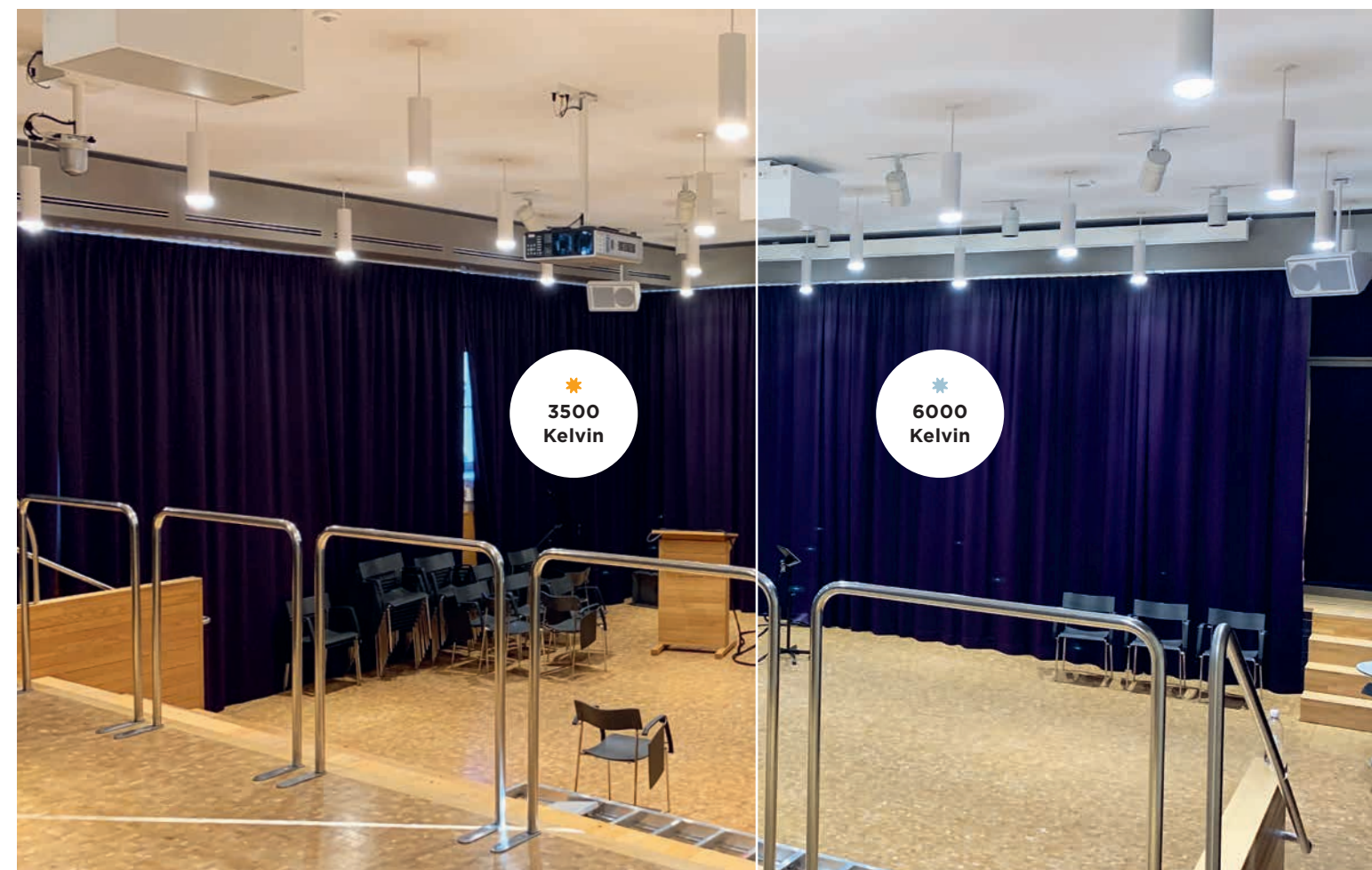
enorm vielfältige Lichtstimmungen im ganzen Saal erzeugt werden. Der Haustechniker, der für den Betrieb des Saals zuständig ist, ist mehr als hellauf begeistert. «Die neuen Lichtstimmungen mit den angepassten Weisstönen geben dem altherwürdigen Saal je nach Veranstaltung komplett unterschiedliche Gesichter. Das ist fantastisch und begeistert auch unsere Nutzer, die etwas in dieser Art noch nicht oft gesehen haben», ergänzt er.

## Bedienpanel für den Saal

Eine KNX-IP-Schnittstelle verbindet über das Saalnetzwerk sämtliche Funktionen der Beleuchtung, seien es geschaltete Gruppen oder die DALI-Gruppen inkl. Tunable-White-Steuerungsfunktionen, mit der übergeordneten Saalsteuerung, die aus einer AMX-Anlage mit Touchpanel besteht. Der ganze Saal mit all seinen Leuchten und Funktionen ist somit über dieses Touchpanel steuerbar, auf dem neben den Licht- auch die Audiofunktionen für Mikrophone und Lautsprecher hinterlegt sind. Dem Betreiber steht dadurch, unabhängig davon, welches System im Hintergrund für die Steuerung zuständig ist, eine einheitliche Bedienoberfläche zur Verfügung.

## Individuelle und fixe Szenen

Die Farbe der neuen Hängeleuchten kann von Warmweiss (2000 Kelvin) bis Kaltweiss (6000 Kelvin) eingestellt werden. Der Status der einzelnen Lichtgruppen und Leuchten ist jederzeit auf dem Touchpanel ersichtlich.



Natürlich wurden auch diverse Szenen programmiert, die über das Touchpanel gestartet oder individuell zusammengestellt und abgespeichert werden können, eine Funktion, die vom Betreiber sehr geschätzt wird. Vor allem bei Anlässen und Events ist sie sehr praktisch, da sich so für jeden Anlass individuelle Szenen definieren lassen, die während des Events zum richtigen Zeitpunkt sehr einfach abgerufen werden können. Folgende Szenen sind fix auf dem Touchpanel abgelegt, so dass für die jeweilige Nutzung des Saals immer die passende Lichtstimmung herrscht: Kino, Vortrag, Podium, Präsentation und Konzert.

Und weil sich KNX nicht nur für die Lichtsteuerung eignet, werden auch die Vorhänge über KNX-Aktoren angesteuert. So lassen auch sie sich über das Touchpanel öffnen und schliessen und zudem in die Szenensteuerung einbinden. Auch die Ansteuerung der Leinwand wurde auf KNX umgerüstet, so dass sie nun ebenfalls über das AMX-Panel bedient und in die Szenensteuerung eingebunden werden kann.

## Funktionalität je nach Nutzung

Damit den Nutzenden für die Steuerung nicht nur das Touchpanel zur Verfügung steht, wurde an beiden Saaleingängen ein Taster installiert,

mit dem die Hängeleuchten – ohne die Spots – zentral eingeschaltet und die komplette Beleuchtung ausgeschaltet werden können. So ist alles angerichtet für spannende und einleuchtende Veranstaltungen. **KNX**

[www.masti.ch](http://www.masti.ch)

Das Touchpanel machte es den Veranstaltern leicht, die Technik im Saal zu bedienen.

